

2.1 Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken in Mio. EUR

2021

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Land- u. Forstwirts	produzierendes Gewerbe zusammen	produzierendes Gewerbe darunter verarbeitendes Gewerbe	produzierendes Gewerbe darunter Baugewerbe
Stadt Trier	4471	8	954	598	161
Landkreis Bernkastel- Wittlich	3450	68	1363	913	295
Eifelkreis Bitburg- Prüm	2796	110	1192	809	237
Landkreis Vulkaneifel	1867	41	652	419	142
Landkreis Trier- Saarburg	2949	64	954	540	266

Verwaltungsbezirk	Dienstleistungsbereich zusammen	Dienstleistungsbereich darunter Handel, Gastgewerbe u	Dienstleistungsbereich darunter Finanzierung, Vermietu	Dienstleistungsbereich darunter öffentliche und private
Stadt Trier	3509	831	885	1793
Landkreis Bernkastel- Wittlich	2020	568	702	749
Eifelkreis Bitburg- Prüm	1494	382	587	526

Landkreis Vulkaneifel	1173	290	336	547
Landkreis Trier- Saarburg	1931	554	764	614

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Statistische Berichte, Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland 1992 und 1994 bis 2021, Berechnungsstand: August 2022

Bruttowertschöpfung (BWS)

Die Bruttowertschöpfung umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Sie ergibt sich als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen. Die BWS ist zu Herstellungspreisen bewertet, berücksichtigt also die empfangenen Gütersubventionen, nicht jedoch die zu zahlenden Gütersteuern. Die Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS ergibt die gesamtwirtschaftliche "unbereinigte BWS". Durch Abzug der unterstellten Bankgebühr, die als gesamtwirtschaftlicher Vorleistungsverbrauch zu interpretieren ist, erhält man die "bereinigte BWS".

	Schematische Darstellung
	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt)
-	Unterstellte Bankgebühr
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereinigt)
+	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
=	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
-	Abschreibungen
=	Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen